



Projekt Aquarium

Liebe Kinder,

heute möchte ich mich mit euch auf eine Reise begeben 😊

Alles begann so:

Freunde von mir haben ein großes Aquarium mit vielen bunten Fischen (könnt ihr auf dem Foto oben sehen). Auch mein Sohn hat seit Sommer ein Aquarium. Wir sitzen oft gemeinsam davor und genießen es den Fischen, Schnecken und Garnelen beim Schwimmen, kriechen und laufen zuzusehen.

Nun brauchte mein Sohn am Montag, den 11.1.21 neue Pflanzen. Wir fuhren zu einem Aquaristikladen (so heißt ein Geschäft, in dem man alles für ein Aquarium bzw. für die Fische kaufen kann) und schauten uns lange um. Wir schauten uns die vielen verschiedenen Fische an und und und....

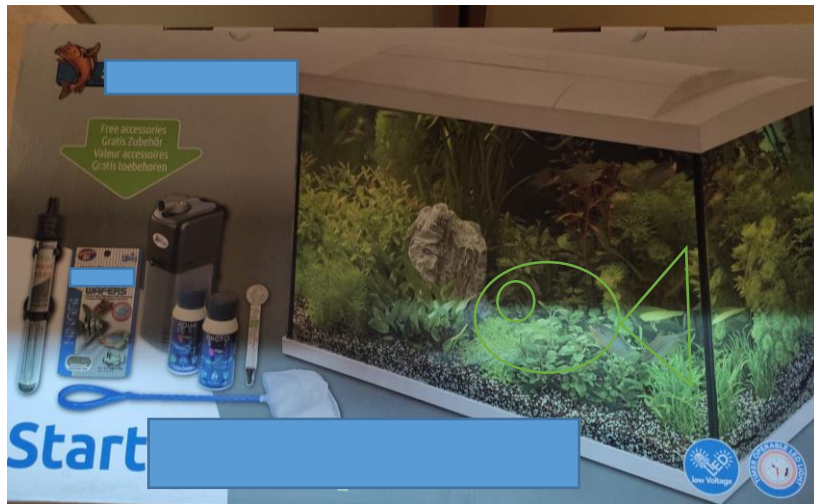
Tja, und was soll ich sagen: „Mich hat es erwischt!“ Ein Entschluss wurde gefasst, und Till (so heißt mein Sohn) und ich beschlossen, dass ins Wohnzimmer auch ein Aquarium hin muss.

!!! In den nächsten Bildern sind 5 Fische versteckt, findest du sie???

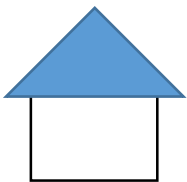
Ich möchte euch heute mit auf die Reise nehmen, wie ein Aquarium eingerichtet wird, was man braucht, wie lange es dauert und wann dann endlich Fische im Aquarium schwimmen können, das geht nämlich nicht direkt vom ersten Tag an.

Und nun geht es los:

- Der Beginn= 1. Tag



Wir kaufen ein Aquarium, wir nehmen ein Komplettsset, da ist alles bei, was man zu Beginn benötigt.



Zu Hause suchen wir dann den richtigen Platz aus, es darf nicht direkt in der Sonne stehen, sonst bilden sich später zu viele Algen. Das Regal oder der Schrank muss das Gewicht von 70l Wasser + Sand und Steine und dem Aquarium aushalten können.

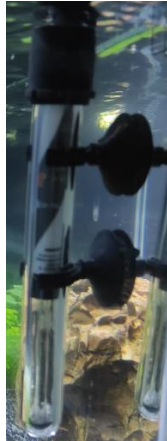
Den richtigen Platz gefunden geht es auch schon los:



Wir waschen als erstes die Steine und den Kies. Danach füllen wir das Aquarium mit dem Kies und füllen das Wasser ein.



Wir hängen die Pumpe hinein. Die reinigt das Wasser und bringt gleichzeitig Sauerstoff ins Wasser.



Wir hängen einen Heizstab ins Aquarium, denn die Fische brauchen eine Temperatur zwischen 22 und 27 Grad



Um zu wissen wie warm das Wasser ist, hängen wir auch ein Thermometer in das Becken



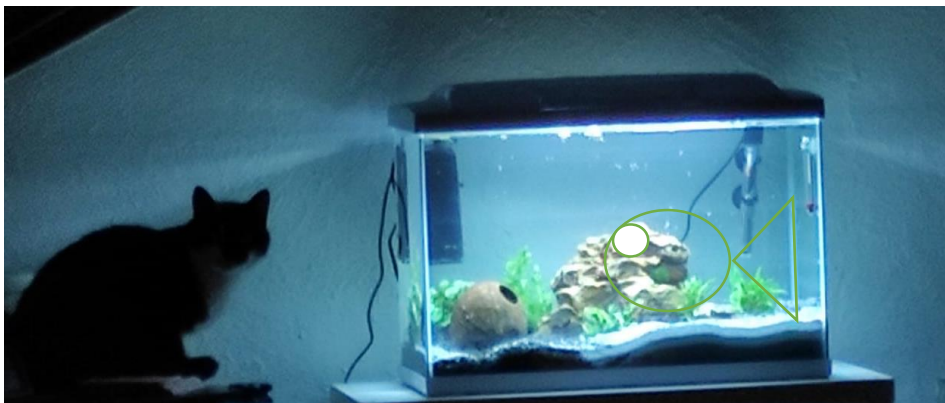
Nun setzen wir die Steine, Höhlen und Pflanzen ein. Dies brauchen die Fische, um sich verstecken zu können. Außerdem sieht es auch noch schön aus



Die Fische brauchen Bakterien und ein gutes „Milieu“, dafür gibt es Zusätze für das Wasser, damit sich dies schnell im Wasser bildet.



So nun sind wir für heute fertig, jetzt heißt es warten, warten, warten....



Unser Kater Theo ist auch schon ganz gespannt und freut sich über sein neues Katzen- TV 😊😊😊

Habt ihr alle Fische gefunden???

